

ALTSTADTBUMMEL durch die UNESCO Welterbe- und Hansestadt Stralsund

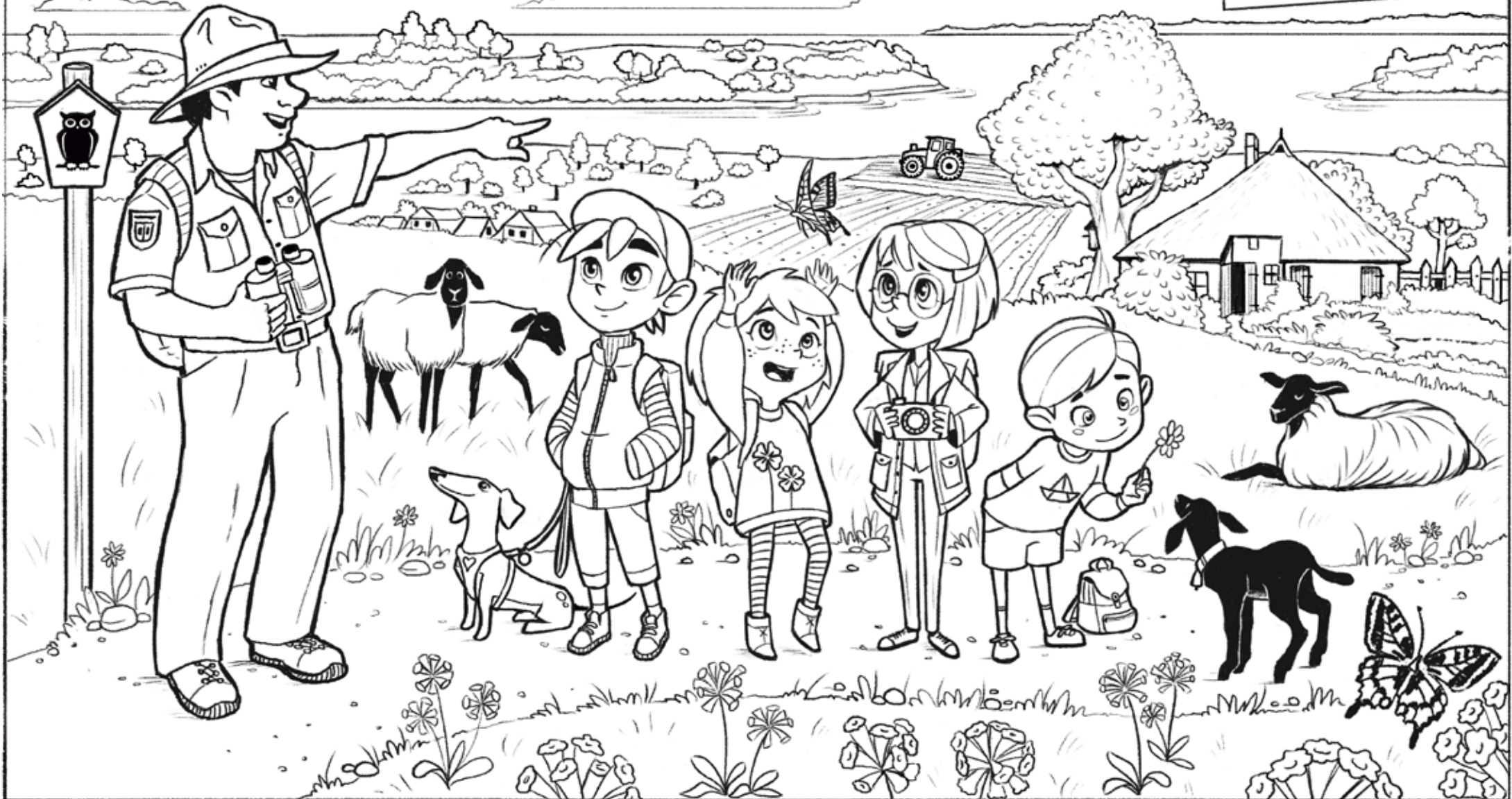
 Hansestadt
Stralsund
TOURISMUSZENTRALE

MUSEUM



RANGERWANDERUNG im UNESCO Biosphärenreservat Südost-Rügen

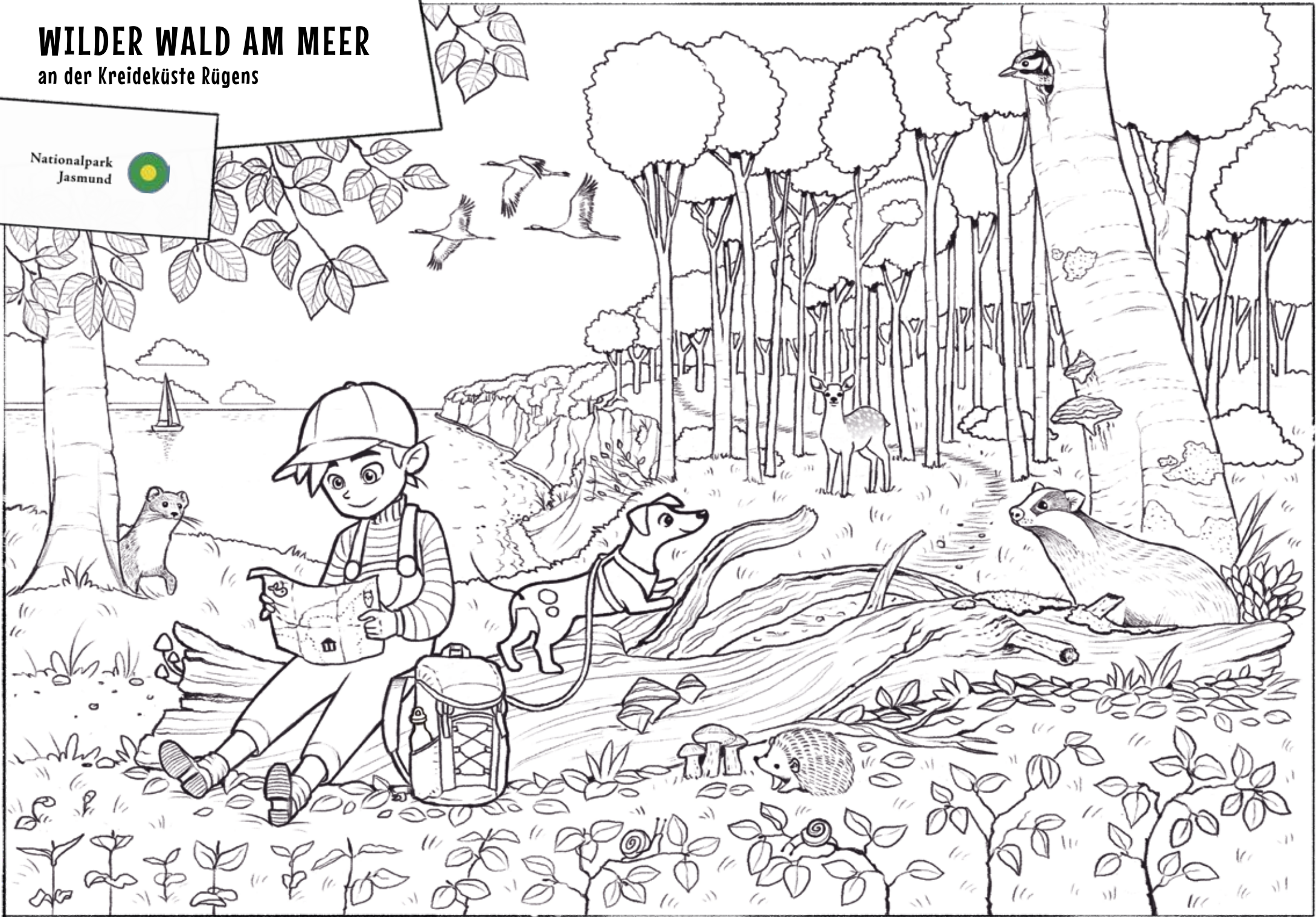
Biosphärenreservat
Südost-Rügen



WILDER WALD AM MEER

an der Kreideküste Rügens

Nationalpark
Jasmund



MEER WILDNIS

im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Nationalpark
Vorpommersche
Boddenlandschaft



UNESCO Welterbe im Ostseeraum



Natur- und Kulturerbestätten der UNESCO sind Orte von so einmaligem und außergewöhnlichem Wert, dass es Anliegen und Aufgabe der Menschheit ist, sie für uns und die Generationen nach uns zu schützen und zu erhalten. Die Welterbestätten der südlichen Ostsee sind geprägt von touristischer Nutzung.

Dies trägt einerseits zum Wirtschaftswachstum und zu Beschäftigungsmöglichkeiten bei, beeinträchtigt aber auch die Umwelt und das Leben der Menschen, die hier zu Hause sind. Die Welterbestätten und UNESCO Biosphärenreservate im südlichen Ostseeraum stellen sich diesen Herausforderungen und arbeiten im DUNC Projekt zusammen, um das Bewusstsein für verantwortungsvolles Verhalten zu schärfen und gemeinsam mit Unternehmen qualitativ hochwertige Tourismusangebote zu schaffen.



European Regional Development Fund

Herausgeber: Tourismuszentrale Stralsund, Nationalparkzentrum Königsstuhl, Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, Biosphärenreservat Südost-Rügen
Grafik: Nadine Konrad, Grafik und Illustration
Dieser Ausmalblock entstand im Rahmen des Interreg EU Projektes DUNC 2020.

UNESCO Welterbe- und Hansestadt Stralsund

Direkt am Meer gelegen, entwickelte sich Stralsund im Mittelalter schnell zu einer der bedeutendsten Hansestädte an der Ostseeküste. Fast 800 Jahre ist das her und noch heute zeugt die unter Denkmalschutz stehende Altstadtinsel vom Stolz und Reichtum hansischer Kaufleute sowie deren Sinn für Kunst und Kultur. Beeindruckende Zeugnisse norddeutscher Backsteingotik und der mittelalterliche Grundriss der Stadt, der bis heute unverändert erhalten ist, waren gute Gründe für die Aufnahme der Stadt in die Welterbeliste im Jahr 2002.



Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Meeresrauschen und wilde weiße Strände, soweit das Auge reicht, Bäume mit Sturmfrisur, eine Küste in ständiger Bewegung und stille Lagunen mit breiten Schilfgürteln – das sind die Markenzeichen des Nationalparks. Im Herbst rasten tausende Kraniche und andere gefiederte Gäste in der Inselwelt vom Darß bis Hiddensee. In einem Mosaik aus Wasser, Watt, Wiese, Wald und Dünen finden seltene Pflanzen, große und kleine Tiere Lebensraum – auf weiter Fläche und gut geschützt. Hier darf Natur Natur sein, ganz ungestört, und der Mensch schaut zu.

The contents of this brochure are the sole responsibility of the authors and can in no way be taken to reflect the views of the European Union, the Managing Authority or the Joint Secretariat of the South Baltic Cross-border Cooperation Programme 2014 – 2020.

UNESCO Biosphärenreservat Südost-Rügen

Sanfte Hügellandschaften und schroffe Kliffs, alte Buchenwälder und feine Sandstrände, beschauliche Fischerdörfer und mondäne Ostseebäder. Das Biosphärenreservat Südost-Rügen verfügt über eine beeindruckende Fülle einzigartiger Kultur- und Naturräume. Hier können die Menschen im Einklang mit der Natur leben und arbeiten. Das Biosphärenreservat Südost-Rügen ist eines von weltweit mehr als 700 UNESCO Biosphärenreservaten.

Nationalpark JASMUND



Die größten Buchenwälder an der Ostseeküste erstrecken sich hier über Hügel und Täler. An der berühmten weißen Kreideküste treffen die schattigen Wälder auf das Blau des Meeres. Weil die alten urigen Buchenwälder im Herzen des Nationalparks besonders wertvoll und gut geschützt sind, wurden sie von der UNESCO zum Welterbe ernannt. Wer den berühmten Hochuferweg entlang wandert, macht am besten im UNESCO-Welterbeforum Rast und stärkt sich in der kleinen Ausstellung. Noch mehr unsichtbare Geheimnisse der Natur werden im Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL sichtbar.